



M1 PRO / M1 PRO DHC / M3 PRO
Bedienungsanleitung



JETZT ONLINE-GARANTIE REGISTRIEREN

www.motocaddygolf.de/registrierung

So finden Sie Ihre Seriennummer

Die Seriennummer Ihres Trolleys der M-Serie befindet sich auf der Innenseite des Gerätehalters. Diese Nummer ist für die Online-Registrierung Ihrer Garantie erforderlich und sollte für spätere Bezugnahme griffbereit aufbewahrt werden.

Dieselbe Nummer befindet sich auch auf dem Karton, in dem Ihr E-Trolley geliefert wurde. Stellen Sie sicher, dass Sie die Verpackung für den Fall sicher aufbewahren, dass Sie Ihren Trolley aus irgendeinem Grunde zurückschicken müssen. Außerdem muss der Kaufnachweis aufbewahrt werden, falls eine Reparatur oder eine Wartung an Ihrem E-Trolley während der Gewährleistungsfrist erforderlich ist.

Bitte notieren Sie sich hier die Serien-Nr. Ihres Motocaddy:

M	C	M												
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte notieren Sie sich hier die Serien-Nr. Ihres Akkus:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Informationen zu DHC-Modellen (Downhill Control)

Die Informationen in dieser Anleitung gelten sowohl für die Standard- als auch DHC-E-Trolley-Modelle. Details zu den speziellen DHC-Funktionen finden Sie auf Seite 30.

Batteriepflege und Hinweise

Alle Batterien müssen nach jedem Gebrauch innerhalb kürzester Zeit wieder aufgeladen werden. Werden Batterien über einen längeren Zeitraum ungeladen aufbewahrt, wirkt sich dies negativ auf die Lebensdauer der Batterie aus.

Stellen Sie sicher, dass nur von Motocaddy angebotene Batterien mit den Motocaddy-Ladegeräten aufgeladen werden. Zyklische Batterieladegeräte werden speziell nach den Anforderungen des Batterieherstellers entwickelt. Das Lithiumbatterie-Ladegerät DARF NICHT zum Aufladen anderer Batterien verwendet werden. Es ist ausschließlich zur Verwendung mit Motocaddy-Lithiumbatterien vorgesehen.

Das Batterieladegerät darf nur an eine ordnungsgemäß mit Schutzerde versehene Steckdose angeschlossen werden und nur von autorisiertem Personal geöffnet und gewartet werden. Ein unbefugtes Öffnen hat den Verlust der Gewährleistung zur Folge.

Die Batterie darf nur auf einem trockenen, nicht mit Teppich belegtem Untergrund sowie bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C gelagert und aufgeladen werden. Das Aufladen oberhalb oder unterhalb dieses Temperaturbereichs wird nicht empfohlen, weil es die Kapazität der Batterie reduzieren kann.

Stellen Sie beim Anschluss Ihrer Batterie an den E-Trolley bitte sicher, dass die Farbe Ihrer Anschlussdrähte – schwarz auf schwarz und blau/rot auf blau (je nach Batterietyp) – übereinstimmt.

Aufladen Ihrer Bleibatterie

1. Klemmen Sie die Batterie ab und entfernen Sie diese aus dem E-Trolley
2. Stecken Sie das Ladegerät in Ihre Netzsteckdose
3. Befestigen Sie das Batteriekabel so am Ladegerät, dass jeweils die roten und die schwarzen Anschlüsse miteinander übereinstimmen
4. Verfolgen Sie die einzelnen Stufen an der LED-Ladekontrollanzeige mit, wie unten dargestellt:



5. Bitte entfernen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist
6. Klemmen Sie zum Schluss das Ladegerät von der Batterie ab

Anm.: Laden Sie die Batterie nie im Freien oder bei Bedingungen auf, bei denen Feuchtigkeit in das Ladegerät oder in die Anschlüsse eindringen kann. Laden Sie die Batterie in regelmäßigen Zeitabständen (alle 6 Wochen) auf, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Lassen Sie die Batterie nicht zu lange aufladen oder am Ladegerät angeschlossen.

Die Batterie sollte vor dem ersten Gebrauch mindestens 12 Stunden aufgeladen werden. Beachten Sie, dass das Ladegerät, nachdem es 90 % der Batterieladung erreicht hat, möglicherweise weitere 8 Stunden benötigt, bis die Batterie als „vollständig geladen“ angezeigt wird.

Aufladen Ihrer Lithiumbatterie

1. Ziehen Sie die Lithiumbatterie vom E-Trolley ab. Führen Sie diesen Schritt stets durch, bevor Sie den E-Trolley zusammenklappen, um eine Beschädigung Ihrer Batterie und/oder Ihres E-Trolleys zu verhindern
2. Stecken Sie das Ladegerät in Ihre Netzsteckdose
3. Befestigen Sie das Batteriekabel so am Ladegerät, dass jeweils die schwarzen und die blauen Anschlüsse miteinander übereinstimmen
4. Wenn die LED-Ladekontrollanzeige grün leuchtet, ist Ihre Batterie vollständig geladen und einsatzbereit



5. Je nach Entladetiefe kann der Ladevorgang 3 bis 5 Stunden in Anspruch nehmen (Beachten Sie, dass dies bei den ersten Ladevorgängen länger dauern kann)
6. Entfernen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist
7. Klemmen Sie zum Schluss das Ladegerät von der Batterie ab

Pflege Ihrer Lithiumbatterie

- Schützen Sie die Batterie vor übermäßiger Feuchtigkeit (d. h. die Batterie nicht in Wasser tauchen, tiefe Pfützen vermeiden und Ihren E-Trolley nicht reinigen, solange sich die Batterie noch im Batteriefach befindet)
- Ein Herunterfallen der Batterie kann eine Beschädigung der inneren Zellen hervorrufen
- Heben oder tragen Sie die Batterie nicht am Kabel
- Zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen verwenden

Empfehlungen für die Einlagerung Ihrer Lithiumbatterien während der Wintermonate

Wenn Ihre Batterie über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, z. B. 3 Monate lang im Winter, ist es ratsam, die Batterie halb aufgeladen zu lagern. Benutzen Sie hierfür die Batterie wie gewöhnlich für eine Runde Golf und laden Sie sie am Ende der Runde 1,5 Stunden lang auf. Laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch auf (bzw. nach), bevor sie erneut verwendet wird. Wir sind uns dessen bewusst, dass sich längere Abwesenheitszeiträume nicht immer im Voraus planen lassen. Trotzdem ist es eine bewährte Verfahrensweise, zur Verlängerung der Lebensdauer Ihrer Lithiumbatterie die vorgenannten Schritte zu befolgen, wenn es wahrscheinlich ist, dass Sie Ihre Batterie über einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden. Bitte stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nach dem Aufladen IMMER von der Batterie getrennt wird.

Batteriemanagementsystem (BMS)

Die Motocaddy Lithiumbatterien sind mit einem fortschrittlichen Batteriemanagementsystem (BMS) ausgestattet, um die Batterie vor Missbrauch, zu hohen Strömen sowie vor Tiefentladung und Überladung zu schützen. Im Auslieferungszustand kann es vorkommen, dass die Batterie keinen Ausgangsstrom liefert, weil das BMS zur Maximierung der Sicherheit beim Versand konzipiert wurde. Sorgen Sie dafür, dass die Batterie vollständig aufgeladen wird, bevor Sie diese an Ihren E-Trolley anschließen, da dadurch das BMS aktiviert und die Batterie effektiv „eingeschaltet“ wird. Von Zeit zu Zeit kann eine Tiefentladung oder eine längere Lagerung der Batterie dazu führen, dass das BMS die Batterie ausschaltet. Ein vollständiges Laden der Batterie beseitigt dieses Problem.

Die Motocaddy Golftrolleys sind zur Funktion mit dem in den Lithiumbatterien installierten BMS vorgesehen und der Spannungsmesser wurde ebenfalls für die gemeinsame Funktion mit diesem Batterietyp synchronisiert. Wenn die Batteriespannung unter den Grenzwert abfällt, der eine Warnung für eine zu schwache Batterie am E-Trolley auslöst, kann es vorkommen, dass das BMS die Batterie deaktiviert, um sie zu schützen. Sollte dies vorkommen, bitte auch in diesem Fall die Batterie wieder vollständig laden. Denken Sie daran, dass Lithiumbatterien dazu neigen, am Ende Ihres Nutzungszykluses rasch an Ladung zu verlieren. Deshalb ist es nicht ratsam, mit schwacher Batterie noch viele weitere Löcher zu spielen, weil das BMS zum Schutz der Batterie in Kürze aktiviert wird.

Auseinanderklappen Ihres E-Trolleys

1. Bringen Sie den E-Trolley in eine aufrechte Position (Abb. 1)
2. Lösen Sie CLIP 1 (Abb. 2) und drücken Sie das Vorderrad vom E-Trolley weg, bis es voll ausgefahren ist und der E-Trolley flach ist
3. Stellen Sie sicher, dass CLIP 1 mit einem Klick einrastet, damit das Vorderrad in ausgefahrener Position verriegelt ist
4. Ziehen Sie CLIP 2 zum Lösen nach außen (Abb. 3)
5. Klappen Sie den Handgriff in Richtung Vorderrad und verriegeln Sie CLIP 2 erneut
6. Ziehen Sie CLIP 3 heraus und drehen Sie ihn zum Verriegeln entgegen dem Uhrzeigersinn (Abb. 4)
7. Klappen Sie den Querlenker in eine aufrechte Position
8. Ziehen Sie den Taschenhalter nach oben, um CLIP 4 (Abb. 5) zu lösen, heben Sie das Gestell an und klappen Sie es vollständig auf
9. Verbinden Sie das Gestell mit dem Querlenker (Abb. 6), und rasten Sie CLIP 5 zum Verriegeln mit einem Klick ein
10. Passen Sie den oberen Taschenhalter so an, dass er einsatzbereit ist



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Zusammenklappen Ihres E-Trolleys

Zusammenklappen Ihres E-Trolleys

1. Klappen Sie den oberen Taschenhalter nach hinten (Abb. 1)
2. Ziehen Sie CLIP 5 zum Lösen nach oben (Abb. 2), und bewegen Sie den Querlenker in Richtung Boden
3. Klappen Sie das Gestell in der Mitte zusammen, und drücken Sie den Handgriff in Richtung Vorderrad
4. Heben Sie den Taschenhalter leicht an, und rasten Sie CLIP 4 zum Verriegeln mit einem Klick ein
5. Ziehen Sie CLIP 3 heraus, und drehen Sie das Scharnier zum Verriegeln im Uhrzeigersinn, bis es einrastet (Abb. 3)
6. Klappen Sie den Querlenker in Richtung Vorderrad
7. Ziehen Sie CLIP 2 zum Lösen nach außen (Abb. 4)
8. Klappen Sie den Handgriff in Richtung Batteriefach, und verriegeln Sie CLIP 2 erneut
9. Lösen Sie CLIP 1 (Abb. 5), und heben Sie den E-Trolley am Handgriff in eine aufrechte Position (Abb. 6)
10. Drücken Sie das Vorderrad in Richtung Batteriefach, und drücken Sie auf CLIP 1, bis er mit einem Klick einrastet



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Befestigen der Räder

Der E-Trolley besitzt ein linkes und ein rechtes Rad und es ist wichtig, dass beide nicht verwechselt werden, weil sich der E-Trolley ansonsten nicht bewegt. Die Räder sind innen an der Zentralnabe jeweils mit einem „L“ beziehungsweise „R“ gekennzeichnet. Links und rechts bezieht sich darauf, dass Sie hinter dem Trolley stehen.

Anm.: DHC-Trolley-Modelle haben kein spezielles linkes und rechtes Rad.

Zur Befestigung der Räder befolgen Sie bitte diese einfachen Schritte:

1. Drücken Sie den Schnellspannknopf zur Mitte des Rades hin nach innen
2. Schieben Sie das Rad so weit wie möglich auf (auf die innere Führungsnut)
3. Lassen Sie anschließend den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, um es zu verriegeln
4. Ein Klickgeräusch bestätigt, dass sich die Räder in der richtigen Position befinden

Die äußere Führungsnut kann als „Freilauf“-Option verwendet werden, falls Ihre Batterie während einer Golfrunde einmal leer werden sollte.

WICHTIG: Prüfen Sie, dass sich die Räder nur nach vorne (Fahrtrichtung) frei drehen lassen, um festzustellen, ob Sie die Räder korrekt auf der inneren Führungsnut befestigt haben. (Dies gilt nicht für DHC-Modelle, diese lassen sich dann nicht frei drehen).



Verwendung der oberen und unteren Taschenhalter

Verwendung des oberen Taschenhalters

Die oberen Halteriemer der Tasche werden anhand folgender Schritte gesichert:

1. Spannen Sie den elastischen Riemen um die Tasche und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange (Abb. 1)
2. Bringen Sie die beiden Platzierungsriemen mittig an Ihrer Golftasche an (Abb. 2)



Abb. 1

Verwendung des unteren Taschenhalters

Dieser Motocaddy E-Trolley ist mit einem EASILOCK™ Taschen-Befestigungssystem ausgestattet. Bitte befolgen Sie diese einfachen Anweisungen, wenn Sie eine EASILOCK™-kompatible Golftasche verwenden:

1. Entfernen Sie die beiden vorbefestigten unteren Riemen der Tasche, indem Sie die Riemenverschlüsse nach hinten drücken und die Riemen herausziehen (Abb. 3)
2. Richten Sie die Markierungslinie an Ihrer Golftasche auf die Linie am unteren Taschenhalter aus
3. Senken Sie die Tasche ab, bis die Stifte in ihrer Position einrasten. Es sollte ein Klickgeräusch zu hören sein



Abb. 2

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie eine Golftasche ohne EASILOCK™ verwenden:

1. Spannen Sie den unteren Riemen um den Taschenboden und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange
2. Bringen Sie die beiden Platzierungsriemen mittig am Boden Ihrer Golftasche an



Abb. 3

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Loslassen, dass alle Riemenverschlüsse sicher geschlossen sind. Eine Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Justierung der Taschenhalter

Die Taschenhalterriemen werden aus elastischem Material hergestellt, um ein sicheres Halten der Golftasche zu ermöglichen.

Der Riemen sollte so eingestellt werden, dass er mit angemessener Straffung um die Golftasche herumgeführt wird:

1. Lösen Sie die elastischen Riemen vom Gehäuse, indem Sie sie in die auf Abb. 1 gezeigte Richtung ziehen
2. Verschieben Sie die Stange gegebenenfalls, um den Sitz des Riemens fester oder lockerer einzustellen. Ein Herunterziehen der Stange spannt den Riemen fester und ein Hochdrücken lockert den Riemen (Abb. 2)
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die Riemenverschlüsse vor dem Gebrauch wieder am Gehäuse einschnappen lassen (Abb. 3)



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Sicherheitsabschaltung

Dieser Motocaddy E-Trolley ist mit einer Sicherheitsabschaltfunktion ausgestattet, die Ihnen dabei helfen wird, eine Beschädigung Ihres E-Trolleys zu verhindern, falls er versehentlich eingeschaltet wird oder sich in einer Lage befindet, in der er sich 30 Sekunden lang nicht bewegen kann. Sollte dies vorkommen, schaltet der E-Trolley automatisch die Stromversorgung für den Motor aus.

Wurde Ihr E-Trolley aus diesem Grunde ausgeschaltet, so finden Sie folgende Informationen auf Ihrem Display:

- Beim Modell M1 PRO zeigt die LED-Anzeigetafel ein „L“ an, wo normalerweise die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt wird, und die linke LED leuchtet weiterhin (Abb. 1)
- Beim Modell M3 PRO blinkt die Mitteilung „LOAD“ (Laden) auf dem Bildschirm, wo normalerweise die Entfernung angezeigt wird, während der blaue Kreis sich weiterhin dreht (Abb. 2)

Durch Drücken der „On/Off“-Taste (Ein/Aus) wird Ihr E-Trolley zurückgesetzt.

Sichere Verwendung Ihres E-Trolleys

Ihr Motocaddy E-Trolley wurde für den Transport von Golf taschen und der darin befindlichen Golfschläger konzipiert. Die zweckentfremdete Verwendung des E-Trolleys kann zu einer Beschädigung des E-Trolleys und zu Verletzungen des Nutzers führen.

- Versuchen Sie nicht, andere Gegenstände/Ausrüstungen damit zu transportieren
- Der E-Trolley ist nicht für den Transport von Menschen vorgesehen
- Verwenden Sie den E-Trolley nicht als Hilfe beim Bergauflaufen



Abb. 1



Abb. 2

- Das Eintauchen des E-Trolleys in Wasser (z. B. in einen See) führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Beschädigung des E-Trolleys
- Bedienen Sie den E-Trolley nicht, wenn Sie unter Drogeneinfluss stehen oder übermäßige Mengen Alkohol zu sich genommen haben
- Vor dem Transport müssen alle Batterien vom E-Trolley abgezogen/abgeklemmt werden
- Bleibatterien müssen aus dem Batteriefach entfernt werden, bevor Sie Ihren E-Trolley transportieren
- Beim Bewegen und Transport von Bleibatterien ist stets der Trageriemen zu verwenden

Pflege Ihres E-Trolleys

Bitte halten Sie die folgenden Richtlinien zum Schutz Ihres E-Trolleys ein, auch wenn Ihr Motocaddy E-Trolley wetterfest ist:

- Lagern Sie Ihren E-Trolley nicht im Freien
- Versuchen Sie, den E-Trolley bei starkem Niederschlag so wenig wie möglich dem Regen auszusetzen und verwenden Sie, wo möglich, einen Regenschirm als Schutz
- Wischen Sie vor dem Abstellen überschüssiges Wasser vom E-Trolley ab
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger zur Reinigung Ihres E-Trolleys. Wischen Sie ihn zur Vermeidung von Wasserschäden nur mit einem feuchten Lappen ab
- Vermeiden Sie den Gebrauch von Druckluftschläuchen in der Nähe sich bewegender Bauteile

Ihr Motocaddy E-Trolley wurde so konstruiert, dass er sehr wenig Wartung erfordert. Dennoch empfehlen wir Ihnen, Ihren E-Trolley regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen:

- dass keine übermäßigen Ansammlungen von Schmutz und Schlamm vorhanden sind
- dass die Vorderradmutter sicher befestigt und der Schnellspannhebel heruntergedrückt ist
- dass das Vorderrad nicht blockiert ist und sich ungehindert drehen lässt und
- dass die Batterietasche und ihr Riemen unversehrt und unbeschädigt sind (nur bei Bleibatterien)

Bei Reparaturen an Ihrem E-Trolley dürfen nur Motocaddy Originalteile verwendet werden.

Verwendung Ihres Gerätehalters

1. Heben Sie die Abdeckung des Gerätehalters an, um den Halter freizulegen (Abb. 1-1)
2. Drücken Sie auf den Knopf an der Oberseite des Halters, um die Breite der Arme zu erhöhen (Abb. 1-2)
3. Drücken Sie die Arme zusammen, um das Gerät fest einzuklemmen (Abb. 1-3)

Verwendung des USB-Ladeanschlusses

Um den USB-Ladeanschluss zu verwenden, heben Sie einfach die Abdeckung am Gerätehalter an, und stecken Sie das USB-Kabel in die Ladebuchse.

Dadurch wird das Gerät solange kontinuierlich geladen, wie das Kabel eingesteckt und die Batterie angeschlossen ist.

Es ist wichtig zu wissen, dass die Geschwindigkeit des Ladevorgangs langsamer ausfällt als bei einem Ladegerät mit Wechselstromnetzanschluss, und in etwa der Ladegeschwindigkeit beim Anschluss des Geräts an einen PC entspricht.

Die USB-Ladeeinrichtung bezieht Energie aus der Hauptbatterie des E-Trolleys und ein kontinuierliches Laden wird die Batteriekapazität zwischen zwei Ladevorgängen verringern. Der E-Trolley ist so konzipiert, dass der USB-Anschluss deaktiviert wird, wenn die Batteriekapazität einen voreingestellten Mindestwert erreicht hat.



Abb. 1

Einstellung der Vorderradausrichtung bei inkorrektem Geradeauslauf Ihres E-Trolleys

Falls Ihr E-Trolley nicht korrekt geradeaus rollt, was sehr unwahrscheinlich ist, kann die Ausrichtung des Vorderrades eingestellt werden, um diesen Fehler zu beseitigen. Dieses Problem kann von einer Reihe an Faktoren, unter anderem von einem lockeren Taschenhalter oder von einer ungleichmäßig gepackten Golf tasche, verursacht werden. Wenn Sie die Ausrichtung des Vorderrades korrigieren möchten, befolgen Sie bitte die folgenden einfachen Schritte:

1. Heben Sie den Schnellspannhebel an, der sich am Vorderradgehäuse befindet, und lösen Sie die Radmutter (Abb. 1)
2. Auf beiden Seiten des Gehäuses befindet sich je ein kleines Metallrädchen, das zur Nachstellung der Radausrichtung verwendet wird (Abb. 2)
3. Sollte Ihr E-Trolley zu weit nach rechts rollen, müssen Sie das linksseitige Metallrädchen im Uhrzeigersinn und das rechtsseitige Metallrädchen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen
4. Sollte Ihr E-Trolley zu weit nach links rollen, müssen Sie das rechtsseitige Metallrädchen im Uhrzeigersinn und das linksseitige Metallrädchen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen
5. Ziehen Sie die Radmutter fest und drücken Sie den Hebel wieder herunter, um das Rad sicher in seiner Position zu verriegeln (Abb. 3)

Diesen Vorgang können Sie solange wiederholen, bis Sie mit dem Geradeauslauf Ihres E-Trolleys zufrieden sind. (Bitte beachten Sie, dass möglicherweise auch nur eines der beiden Metallrädchen nachgestellt werden muss).

HINWEIS: Ausgangsbasis dieser Anweisungen ist, dass Sie vor dem E-Trolley stehen und auf das Vorderrad schauen.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

M1 PRO Ausstattungsüberblick

M1 PRO Ausstattungsüberblick

1. Digitales Bedienfeld
2. Oberer Taschenhalter
3. Hinterräder
4. Hinterrad-Schnellspannknopf
5. Unterer Taschenhalter
6. Batterie
7. Batteriefach
8. Motor (befindet sich unter dem Batteriefach)
9. Vorderrad
10. Einstellelemente Vorderradausrichtung
11. Batterieanschluss
12. USB-Ladeanschluss / Gerätehalter
13. Feststellbremse (nur DHS)



Verwendung Ihres M1 PRO

Der M1 PRO lässt sich sehr einfach bedienen. Mit einem Hauptknopf kann der E-Trolley ein- und ausgeschaltet und dessen Geschwindigkeit gesteuert werden. Die Geschwindigkeit lässt sich einstellen, während der E-Trolley steht oder fährt. Der E-Trolley verfügt über 9 Geschwindigkeitsstufen (1 bis 9), wobei 1 die langsamste und 9 die schnellste Geschwindigkeit darstellt. Drehen Sie diesen Knopf im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Zum Starten des E-Trolleys wählen Sie einfach die gewünschte Geschwindigkeit aus und drücken auf den Knopf. Der E-Trolley beschleunigt dann allmählich, bis er die gewählte Geschwindigkeit erreicht hat. Zum Anhalten des E-Trolleys drücken Sie einfach noch einmal auf den Knopf – es ist nicht erforderlich, die Geschwindigkeitseinstellung zu reduzieren.

Betriebs- und Batteriestandsanzeige

Unter der Geschwindigkeitsanzeige befinden sich zwei LED-Anzeigen. Die rechte LED zeigt die Batteriekapazität an (grün, orange und rot) und leuchtet auf, sobald die Batterie eingesteckt wird. Die linke LED leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Der E-Trolley ist so konstruiert, dass ein vollständiges Entladen der Batterie verhindert wird. Sollte die Batterie eine gewisse Kapazität unterschreiten, schaltet sich der Motor ab. In diesem Fall blinkt „b“ auf der Anzeige.



M1 PRO – Verwendung der einstellbaren Distanzsteuerung („ADC“)

Verwendung der einstellbaren Distanzsteuerung („ADC“)

Der M1 PRO ist mit einer einfachen, benutzerfreundlichen Distanzsteuerung ausgestattet, mit der Sie den E-Trolley 15 bis 45 m vorausschicken können.

1. Wählen Sie, während Ihr E-Trolley steht, die Geschwindigkeit aus, mit der Sie ihn starten möchten
2. Halten Sie den „On/Off“-Knopf für einige Sekunden gedrückt. Die äußeren Ziffern der LED-Anzeige drehen sich ein Mal im Uhrzeigersinn (Abb. 1) und anschließend blinkt „1“ auf der Anzeige (Abb. 2). Es gibt drei Distanzeinstellungen: 1 = 15 Meter, 2 = 30 Meter und 3 = 45 Meter
3. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die gewünschte Distanz zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu reduzieren
4. Drücken Sie den „On/Off“-Knopf, um den E-Trolley in Bewegung zu setzen. Während der E-Trolley mittels ADC angetrieben wird, blinkt die linke LED-Anzeige
5. Der E-Trolley kann durch erneutes Drücken des Knopfs manuell gestoppt werden

Falls der E-Trolley im ADC-Modus die Distanz nicht registrieren sollte, was äußerst unwahrscheinlich ist, schaltet der E-Trolley die Stromversorgung für den Motor aus, um zu verhindern, dass der E-Trolley zu weit fährt. Auf der Anzeige des E-Trolleys blinkt dann „E“, um anzuzeigen, dass diese Sicherheitsfunktion aktiviert wurde (Abb. 3).

Durch einmaliges Drücken des „On/Off“-Knopfes (Ein/Aus) lässt sich der E-Trolley zurücksetzen. Dies ermöglicht Ihnen, den E-Trolley mit deaktivierter Distanzsteuerung (ADC) weiterzunutzen, bis Sie Kontakt zu Ihrem Technik-Supportteam aufnehmen können.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

M3 PRO Ausstattungsüberblick

1. Digitales Bedienfeld
2. Oberer Taschenhalter
3. Hinterräder
4. Hinterrad-Schnellspannknopf
5. Unterer Taschenhalter
6. Batterie
7. Batteriefach
8. Motor (befindet sich unter dem Batteriefach)
9. Vorderrad
10. Einstellelemente Vorderradausrichtung
11. Batterieanschluss
12. USB-Ladeanschluss / Gerätehalter



Fortgeschrittenes digitales Bedienfeld

1. Geschwindigkeitseinstellung
2. Uhr
3. Runden-/Ballverlust-Timer
4. Batterieanzeige
5. Batterieeinstellung
6. Entfernungsanzeige
7. Scroll-Taste
8. Geschwindigkeitseinstellung und „On/Off“ (Ein/Aus)
9. Einstellungstaste

Betrieb der Digitalfunktionen

Zur Aktivierung des Bedienfeldes müssen Sie die Batterie an Ihren E-Trolley anschließen. Wenn das Display aktiviert wird, zeigt die Nummer der Geschwindigkeitsstufe, die innerhalb des blauen Kreises angezeigt wird, die Geschwindigkeit an, mit der sich der E-Trolley beim Starten in Bewegung setzen wird. Der geschlossene blaue Kreis dreht sich während der Bewegung.



Anm.: Bitte beachten Sie, dass bestimmte Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen sowie hohe Luftfeuchtigkeit, zum Beschlagen von Teilbereichen des Display-Bildschirms führen können. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit Ihres E-Trolleys und verursacht auch keine Beschädigung. Nach Abklingen dieser ungünstigen Bedingungen kehrt das Display wieder in seinen Normalzustand zurück.

Einstellung der Zeit

1. Halten Sie die Taste „Set“ (Einstellungstaste) drei Sekunden lang gedrückt, bis „minutes“ (Minuten) am Display zu blinken beginnt
2. Stellen Sie die Minuten durch Drücken der „Scroll“-Taste ein, wobei die Zeit bei jedem Drücken um eine Minute erhöht wird
3. Drücken Sie noch einmal auf die Taste „Set“ (Einstellungstaste), um zur Stundeneinstellung überzugehen
4. Stellen Sie die Stunde auf gleiche Weise wie die Minuten ein
5. Halten Sie die Taste „Set“ (Einstellungstaste) drei Sekunden lang gedrückt, wenn die eingestellte Zeit korrekt ist, um diese zu bestätigen

Batterieanzeige

Die Batterieanzeige am Digitaldisplay ist standardmäßig zur Messung der Kapazität der Standardbatterie eingestellt. Um eine präzise Messung der Kapazität einer Lithiumbatterie zu ermöglichen, halten Sie sich bitte an die folgende Verfahrensweise:

1. Halten Sie die „Scroll“-Taste gedrückt, während Sie die Batterie einstecken und lassen Sie die Taste los, wenn der Bildschirm aufleuchtet
2. Drücken Sie auf die „Scroll“-Taste, um zwischen „S“ (Bleibatterie) und „L“ (Lithiumbatterie) umzuschalten
3. Ziehen Sie die Batterie ab und warten Sie fünf Sekunden, bevor Sie die Batterie wieder hineinstecken, die nun betriebsbereit ist

Anm.: Bitte beachten Sie, dass während dieses Vorgangs auch der PIN-Code eingestellt werden kann. Wenn Sie keinen PIN-Code einstellen möchten, verwenden Sie bitte nur die „Scroll“-Taste. (Die Taste „Set“ (Einstellungstaste) wird zur Einstellung des PIN-Codes verwendet).

Der E-Trolley ist so konstruiert, dass er ein vollständiges Entladen der Batterie verhindert. Sollte die Batteriespannung erheblich abfallen, schaltet sich der Motor ab. In diesem Fall blinkt die Batterieanzeige auf der Anzeige.

Starten, Anhalten und Geschwindigkeitsänderung des E-Trolleys

Die Geschwindigkeit lässt sich einstellen, während der E-Trolley steht oder fährt. Drehen Sie den mittleren Knopf im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeitsstufe zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu reduzieren. Im blauen Kreis wird Ihnen die entsprechende Zahl angezeigt. Die Geschwindigkeitsstufen reichen von 1 (am langsamsten) bis 9 (am schnellsten). Bei der ersten Nutzung empfehlen wir Ihnen die Einstellung der Stufe 3. Zum Starten des E-Trolleys drücken Sie einfach auf den mittleren Knopf. Zum Anhalten drücken Sie nochmals auf den Knopf – es ist nicht notwendig, die Geschwindigkeit zu verringern, bevor Sie den E-Trolley anhalten, weil er so konzipiert ist, dass er beim erneuten Starten allmählich wieder auf die verlangte Geschwindigkeit beschleunigt. Wenn Sie auf diesen Knopf drücken, werden Sie feststellen, dass der blaue Kreis sich zu drehen beginnt. Dies signalisiert, dass der E-Trolley gestartet wurde.

Verwendung der einstellbaren Distanzsteuerung („ADC“)

1. Wählen Sie, während Ihr E-Trolley steht, die Geschwindigkeit aus, mit der Sie ihn starten möchten
2. Halten Sie den mittleren „On/Off“-Knopf (Ein/Aus) ein paar Sekunden lang gedrückt
3. Die Distanzanzeige wechselt auf „05“ (5 Yards bzw. Meter) und die Buchstaben „ADC“ werden angezeigt
4. Drehen Sie den mittleren Knopf im Uhrzeigersinn, um die Distanz zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu reduzieren (Abb. 1)
5. Drücken Sie einmal auf den mittleren Knopf, um den E-Trolley in Bewegung zu setzen
6. Die Distanz wird solange jeweils um 1 Yard/1 Meter herunter gezählt, bis die gewünschte Distanz erreicht worden ist. Der E-Trolley kann zu einem beliebigen Zeitpunkt durch einmaliges Drücken auf den mittleren Knopf angehalten werden

Falls der E-Trolley im ADC-Modus die Distanz nicht registrieren sollte, was äußerst unwahrscheinlich ist, schaltet der E-Trolley die Stromversorgung für den Motor aus, um zu verhindern, dass der E-Trolley zu weit fährt. Auf dem Bildschirm des E-Trolleys blinkt dann „dist“ (Distanz), um anzuzeigen, dass diese Sicherheitsfunktion aktiviert wurde (Abb. 2). Durch einmaliges Drücken des „On/Off“-Knopfes (Ein/Aus) lässt sich der E-Trolley zurücksetzen. Dies ermöglicht Ihnen, den E-Trolley mit deaktivierter Distanzsteuerung (ADC) weiterzunutzen, bis Sie Kontakt zu Ihrem Technik-Supportteam aufnehmen können.

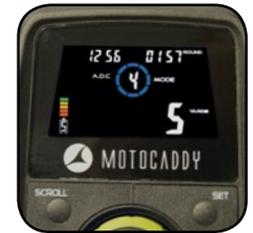


Abb. 1



Abb. 2

Distanzanzeigen

Es gibt drei unterschiedliche Distanzanzeigen: „Distance 1“ (Distanz 1), „Distance 2“ (Distanz 2) und „Total Distance“ (Gesamtdistanz). Durch Drücken der „Scroll“-Taste können Sie jederzeit zwischen diesen Anzeigen umschalten. Wir empfehlen, die Anzeige „Distance 1“ (Distanz 1) zur Messung Ihrer Abschläge oder bestimmter Schläge während Ihrer Golfrunde zu verwenden. Drücken Sie die Taste „Set“ (Einstellungstaste), um die Anzeige zurückzusetzen. (Dies muss von Ihnen vorgenommen werden, während das Display „Distance 1“ (Distanz 1) anzeigt und die Rundenzeit nicht blinkt.) Für eine präzise Distanzanzeige müssen Sie Ihren E-Trolley einschalten und direkt zu Ihrem Golfball gehen. Es ist uns klar, dass Sie nicht immer direkt zu Ihrem Golfball gehen können – doch wenn es Ihnen möglich ist, macht es großen Spaß festzustellen, wie weit Sie Ihren Golfball geschlagen haben. Unser System misst dabei mit ausgezeichneter Genauigkeit.

Sie können die Distanzanzeige von Yards auf Meter ändern (bzw. umgekehrt), indem Sie die „Scroll“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Bitte beachten – der E-Trolley misst die Distanz nur, während er eingeschaltet ist und der Motor läuft (d. h., wenn Sie den E-Trolley schieben, während er ausgeschaltet ist, erhöht sich die Distanzanzeige nicht). Die Messwerte beruhen auf der Umdrehungszahl der Achse. Denken Sie also daran, dass die Anzeigewerte nicht hundert Prozent genau sein werden, wenn Sie Ihren E-Trolley im Freilauf bergab rollen lassen. Wir empfehlen Ihnen, immer in einigen Schritten Abstand mit Ihrem E-Trolley mitzulaufen und ihn nicht zu weit vorauseilen zu lassen.

Zur Messung Ihres Annäherungsschlags empfehlen wir die Verwendung von „Distance 2“ (Distanz 2). Sie könnten Ihren M3 beispielsweise an der 150-Meter-Markierung ausrichten, und genau messen, wie weit entfernt Ihr Ball ist. Ähnlich wie bei „Distance 1“ (Distanz 1) wird durch Drücken der „Set“-Taste die Distanz zurückgesetzt. Beachten Sie, dass „Distance 1“ (Distanz 1) und „Distance 2“ (Distanz 2) beim Trennen der Batterie zurückgesetzt werden.

Der Wert „Total Distance“ (Gesamtdistanz) lässt sich nicht zurücksetzen, auch nicht durch ein Abziehen der Batterie. Dieser Wert zeigt die Gesamtdistanz an, die der E-Trolley bisher während seiner Lebensdauer zurückgelegt hat. Durch Drücken der „Scroll“-Taste können Sie auf diese Anzeige umschalten. Diese Anzeige wird in Meilen oder Kilometern dargestellt. Schalten Sie zwischen Meilen und Kilometern um, indem Sie die „Scroll“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Verwendung des Ballverlust-Timers

Um den Ballverlust-Timer nutzen zu können, müssen Sie zuerst mit der „Scroll“-Taste durch die Distanzanzeigen scrollen, bis das Display „Distance 1“ (Distanz 1) anzeigt und der Timer blinkt (Abb. 1). Drücken Sie auf die Taste „Set“ (Einstellungstaste), um den Timer zu starten. Sobald der Timer gestartet wurde, hört er zu blinken auf und zählt anschließend bis zu 5 Minuten. Wenn 5 Minuten erreicht sind, ertönt 5 Sekunden lang ein Piepton am E-Trolley. Sie können den Timer jederzeit anhalten, bevor der Piepton ertönt, indem Sie nochmals auf die Taste „Set“ (Einstellungstaste) drücken.

Die Funktion des Ballverlust-Timers können Sie durch folgende Schritte überprüfen:

Halten Sie die Taste „Set“ gedrückt, während Sie die Batterie anschließen – bei korrekter Funktion muss der Alarmton zweimal piepen. Nach dem zweiten Piepton ist der E-Trolley eingeschaltet und betriebsbereit.

Verwendung des Runden-Timers

Der Runden-Timer beginnt automatisch zu zählen, wenn Sie sich zum ersten Mal auf den Kurs begeben – sie können den Runden-Timer zu Beginn jeder Runde zurücksetzen. Zum Zurücksetzen des Runden-Timers schalten Sie solange mithilfe der „Scroll“-Taste durch die Entfernungsanzeigen, bis das Display „Distance 1“ (Distanz 1) anzeigt und die Rundenzeit blinkt (Abb. 2). Anschließend drücken Sie auf die Taste „Set“ (Einstellungstaste), um den Runden-Timer zurückzusetzen.



Abb. 1



Abb. 2

Richtige Verwendung des Wettkampfmodus

Es ist möglich, durch die Verwendung des Wettkampfmodus die Distanzmessfunktionen vorübergehend zu deaktivieren, wenn Wettkampfregeln dies vorschreiben. Es wird empfohlen, immer zuerst die geltenden Wettkampfregeln zu überprüfen, bevor Sie Ihren E-Trolley mit aktivierter Distanzmessung verwenden.

Zur Aktivierung des Wettkampfmodus muss der E-Trolley stillstehen. Halten Sie die „Scroll“- und die „Set“-Taste gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt. Die Distanzmessung wird vom Bildschirm gelöscht und „COMP MODE“ (WETTKAMPFMODUS) wird angezeigt (Abb. 1). Um Ihren E-Trolley in den Normalmodus zurückzusetzen, wiederholen Sie diesen Schritt.



Abb. 1

Einstellung des Sicherheits-PIN-Codes

Der M3 PRO beinhaltet auch die Möglichkeit, eine Sicherheitsfunktion zu aktivieren, um den E-Trolley für potenzielle Diebe unbrauchbar zu machen. Ab Werk ist am E-Trolley kein Sicherheits-PIN-Code eingestellt. Dieser lässt sich jedoch mit folgenden Schritte einstellen:

1. Halten Sie die „Scroll“-Taste gedrückt, während Sie die Batterie an den E-Trolley anschließen und lassen Sie die Taste los, wenn der Bildschirm aufleuchtet
2. Wählen Sie die erste Ziffer Ihres PIN-Codes (0-9) mit dem „On/Off“-Knopf aus (Abb. 1). Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Zahl zu erhöhen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu verringern
3. Drücken Sie die Taste „Set“ (Einstellungstaste), um Ihre Auswahl zu bestätigen
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jede der vier Ziffern
5. Wenn Sie die vierte Ziffer eingegeben und anschließend die Taste „Set“ (Einstellungstaste) gedrückt haben, leuchtet der blaue Kreis auf, um anzuzeigen, dass ein gültiger PIN-Code eingegeben worden ist (Abb. 2)
6. Ziehen Sie die Batterie ab und warten Sie einige Sekunden

Wenn Sie das nächste Mal Ihre Batterie wieder anschließen, wird Sie der E-Trolley zur Eingabe des eingestellten PIN-Codes auffordern. Dieser Vorgang kann mithilfe des „On/Off“-Knopfes (Ein/Aus) zur Auswahl der Ziffer und durch anschließendes Drücken der Taste „Set“ (Einstellungstaste) zur Bestätigung durchgeführt werden.

WICHTIG: Prüfen Sie vor dem vierten Drücken der Taste „Set“ (Einstellungstaste), dass der verlangte PIN-Code korrekt eingegeben wurde. Wir empfehlen Ihnen, den eingestellten PIN-Code separat zu notieren. Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, der eingegeben worden ist, muss der E-Trolley zum Zurücksetzen an Motocaddy zurückgeschickt werden (wofür eine Gebühr anfällt).



Abb. 1



Abb. 2

Ändern des PIN-Codes

Ihren PIN-Code können Sie jederzeit bei Beachtung der folgenden Schritte ändern:

1. Halten Sie die „Scroll“-Taste gedrückt, während Sie die Batterie an den E-Trolley anschließen und lassen Sie die Taste los, wenn der Bildschirm aufleuchtet
2. Zuerst müssen Sie dort, wo normalerweise die Zeit angezeigt wird, den vorhandenen PIN-Code eingeben (Abb. 1)
3. Sobald der korrekte PIN-Code eingegeben wurde, können Sie dort auf dem Bildschirm einen neuen PIN-Code eingeben, wo normalerweise die Distanz angezeigt wird (Abb. 2)

Deaktivieren des PIN-Codes

Zur Deaktivierung der Sicherheitsfunktion befolgen Sie bitte die Vorgehensweise zum Ändern Ihres PIN-Codes. Wenn Sie dabei an die Stelle gelangen, wo ein neuer PIN-Code einzugeben ist, geben Sie bitte statt des PIN-Codes vier Nullen ein.

Wenn Sie die vier Nullen eingegeben und anschließend die Taste „Set“ (Einstellungstaste) gedrückt haben, leuchtet der blaue Kreis auf, um anzuzeigen, dass der PIN-Code akzeptiert wurde. Dies setzt die Funktion auf ihre Fabrikeinstellung zurück.

HINWEIS: Beim Einstellen oder Ändern des PIN-Codes ist auch eine Änderung der Batterieeinstellung möglich. Wenn Sie diese nicht ändern möchten, drücken Sie nicht wieder auf die „Scroll“-Taste, wenn der Bildschirm aufleuchtet.



Abb. 1



Abb. 2

Fehlerbehebung

Sollte in Ihrem E-Trolley ein Fehler auftreten, was sehr unwahrscheinlich ist, können Sie sich auf das einfache Diagnosesystem und einen verblüffend einfachen Austausch der Teile Ihres Motocaddy-Trolleys verlassen.

Wenn in Ihrem E-Trolley ein Fehler auftritt, folgen Sie den benutzerfreundlichen Diagnosediagrammen (Seite 29).

Beim Durchlaufen der Diagnosediagramme empfehlen wir, den E-Trolley zur Hälfte zusammenzuklappen und die Räder zu einer besseren Handhabung zu entfernen.

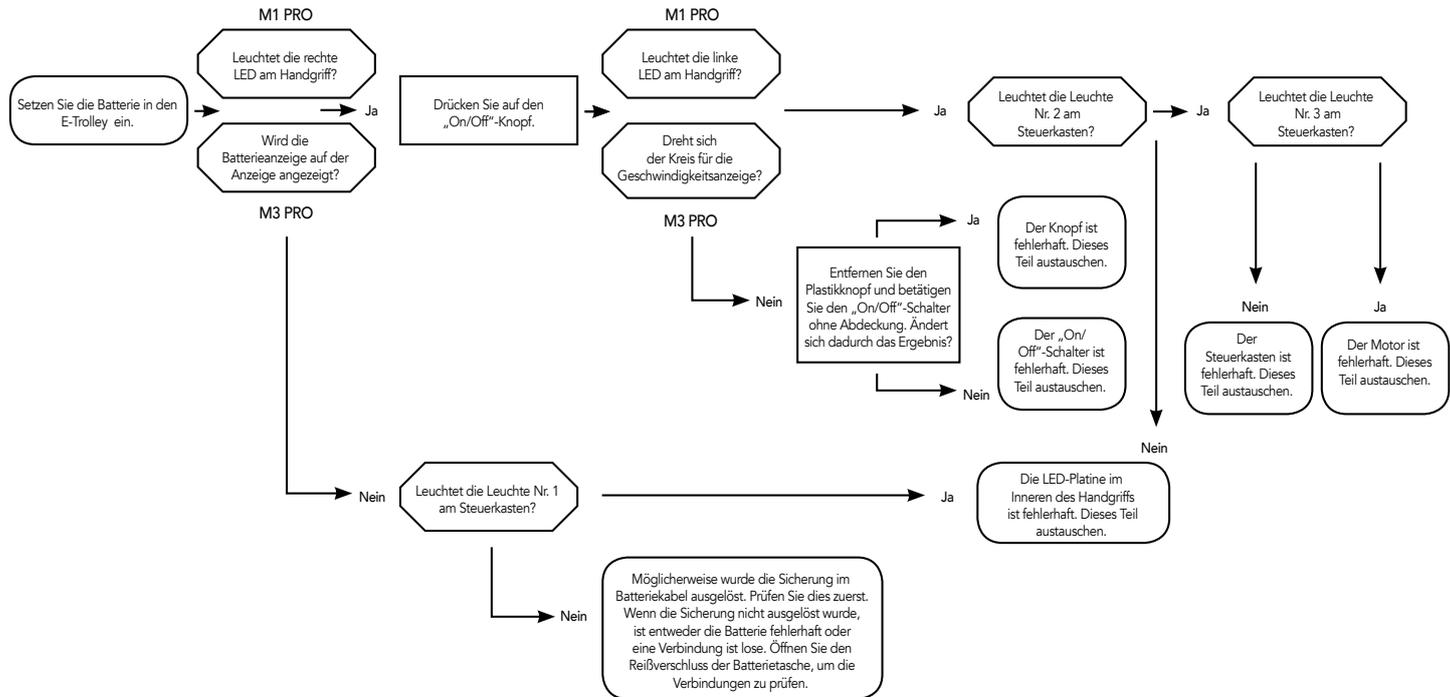
Hinweis: Die Leuchten am Steuerkasten sind wie im Diagramm der Fehlerbehebung beschrieben nummeriert.

Wenn sich der Fehler des E-Trolleys nicht erfolgreich mit den Diagrammen identifizieren lässt, oder wenn Sie weitere Hilfe benötigen, senden Sie Ihren E-Trolley bzw. die Batterie an einen unserer autorisierten Dienstleister.

1. Wenn der vollständig aufgeladene E-Trolley keine Runde mit 18 Löchern erreicht:

Wenn Ihr E-Trolley zum ersten Mal keine 18 Löcher erreicht, empfehlen wir, die Batterie so schnell wie möglich aufzuladen und sicherzustellen, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist und das Ladegerät ordnungsgemäß funktioniert. Verwenden Sie die Batterie nach dem Aufladen für eine weitere Runde, falls sie beim letzten Ausfall nicht korrekt aufgeladen war. Wenn die Batterie erneut vor Abschluss von 18 Löchern ausfällt, wenden Sie sich an unser technisches Support-Team.

2. Wenn sich Ihr E-Trolley nicht bewegt, führen Sie Folgendes durch:



Die nachfolgenden Informationen gelten NUR für das Modell M1 PRO DHC.

Einführung in die DHC-Funktion

Die Buchstaben DHC stehen für „Downhill Control“ und bedeuten, dass Ihr E-Trolley auch beim Bergabfahren eine kontrollierte Geschwindigkeit beibehält.

Stellen Sie Ihren E-Trolley, wenn Sie ihn bewegen möchten und selbst dann, wenn Sie ihn zur leichteren Verwendung nur in eine andere Position bringen wollen, stets auf eine langsame Geschwindigkeitsstufe ein, um ihn leichter lenken zu können.

Verwendung der Feststellbremse

Das Modell M1 PRO DHC ist mit einer elektronischen Feststellbremse ausgestattet. Um diese Funktion nutzen zu können, muss sich der E-Trolley in einer Standposition befinden. Die Feststellbremse wird durch Drücken des Feststellknopfs an der Oberseite des Handgriffs aktiviert.

Nach der Aktivierung wechselt die Anzeige zwischen „P“ und der derzeit eingestellten Geschwindigkeit (Abb. 1). Während die Feststellbremse aktiviert ist, lässt sich die Geschwindigkeitseinstellung durch Drehen des Geschwindigkeitsknopfes anpassen.

Zum Lösen der Feststellbremse drücken Sie auf die „On/Off“-Taste (Ein/Aus), um den E-Trolley zu starten.

Wenn bei aktivierter Feststellbremse auf den Feststellknopf gedrückt wird, löst sich die Bremse nicht.



Abb. 1



DECLARATION OF CONFORMITY

ORIGINAL

Business Name and Full Address of Manufacturer

Motocaddy Ltd - Units 15-18 Stansted Distribution Centre,
Start Hill
Great Hallingbury

Hertfordshire
CM22 7DG

Name and Address of Authorised Representative

-

Name and Address of the Person in Community Authorised to compile the Technical File (if different to above)

-

Description of product (Commercial Name)

Motocaddy Electric Trolley

Function, Model, Type, Serial Number

Function: Electric Trolley

Model: S1/S1 PRO/S3 PRO/M1 PRO/M3 PRO/S1 DHC

Type: Motocaddy Digital Range

S1 PRO DHC/S3 PRO DHC/M1 PRO DHC
S7 REMOTE/C-TECH

Standards Used

BS EN ISO 12100 2010

Place of Declaration

Units 15-18 Stansted Distribution Centre,
Start Hill
Great Hallingbury

Hertfordshire
CM22 7DG

Date of Declaration Sunday, January 01, 2017

Declaration

I declare that the machinery fulfils all the relevant provisions of the following Directives:- Low Voltage Directive 2006/95/EC, Electromagnetic Compatibility Directive 2004/108/EC.

Person Empowered to Draw Up Declaration

Name: Tony Webb

Position: Managing Director

Signature:



Seit über 20 Jahren die Kompetenz im E-Caddy-Segment

Falls Sie einmal ein Problem mit Ihrem Motocaddy haben,
kontaktieren Sie unsere B+M Service-Hot-Line +49 (0) 23 02 - 9 14 08 60
oder senden Sie ein Mail an service@bmgolf.de



Motocaddy Ltd, Units 15 - 18 Stansted Distribution Centre,
Start Hill, Great Hallingbury, Hertfordshire, CM22 7DG, United Kingdom
t: +44 (0)1279 712 370 e: info@motocaddy.com w: www.motocaddy.com



Wir widmen uns dem Umweltschutz und fördern das Recycling dieses Motocaddy-Produkts durch einen kostenlosen Abhol- und Entsorgungsservice. Für weitere Informationen oder um Ihre nächstgelegene Motocaddy-Recyclingstelle zu lokalisieren, nehmen Sie bitte über unsere Website Kontakt zu uns auf.

MC.17.44.001

EASILOCK™ Patent (GB) - GB2519073
USB Charging Port Patent (GB) - GB2473845
USB Charging Port Patent (AUSTRALIEN) - 2010224448